Profil

Die Universität Trier sieht ihre junge Geschichte immer in Verbindung mit ihren historischen Wurzeln. Im Jahr 1473 erstmals gegründet, wurde sie 1798 nach 325-jährigem Bestehen unter französischer Besatzung geschlossen. 1970 erfolgte die Wiedergründung.

Im Herzen Europas gelegen, hat sich die Universität Trier zu einer leistungsstarken, forschungsaktiven und international vernetzten Hochschule entwickelt. Das moderne Erscheinungsbild der Architektur setzt nur vordergründig einen Kontrast zur langen Tradition Triers, der ältesten Stadt Deutschlands. In Trier trifft kulturelles Erbe auf moderne Wissenschaft. Mit etwa 11.000 Studierenden gehört die Universität in Deutschland zu den mittelgroßen Hochschulen und ist mit 1.400 Mitarbeitenden einer der größten Arbeitgeber der Region.

Der attraktive und preisgekrönte grüne Campus der kurzen Wege vereint Erholungsflächen einer Park- und Wasserlandschaft mit künstlerischen Impulsen. Kulturelle, soziale und sportliche Aktivitäten genießen auch auf dem Campus einen hohen Stellenwert.

Stadt & Region

Trier vereint ein spektakuläres historisches Erbe mit einer hohen Lebensqualität in einer attraktiven Freizeit- und Urlaubsregion im Vierländereck mit Luxemburg, Frankreich und Belgien. Seinem Wahrzeichen, der Porta Nigra, dem Dom und weiteren bedeutenden Baudenkmälern verdankt die älteste Stadt Deutschlands das Prädikat Weltkulturerbe. Diese Verbindung macht Trier zum Magnet für Touristen aus aller Welt.

Im Stadtbild verschmelzen Historie und modernes Lebensgefühl zu einer lebendigen Symbiose, die durch die Studierenden der Universität und der Hochschule belebt wird. Kneipen und Cafés sowie eine kulturelle Palette aus Kunst, Theater, Musik, Museen, Galerien und Festen prägen die Attraktivität der Stadt für Bewohner und Besucher.

Mit 110.000 Einwohnern gelingt Trier der Spagat zwischen großstädtischem Flair und heimatlicher Gemütlichkeit. Seit den Römern wird die Weinkultur gepflegt und in den herausragenden Lagen an Mosel, Saar und Ruwer zu neuer Blüte veredelt.

Neben dem Weinbau prägen einige Großunternehmen und viele mittelständische Betriebe die wirtschaftliche Struktur der Stadt und der Region.

Kontakt
Universität Trier
Universitätsring 15
54296 Trier

Tel. +49 651 201-0
info@uni-trier.de
www.uni-trier.de

uni.trier
TrierUni
uni_trier
unitrier

September 2022

UNIVERSITÄT TRIER

Universität Trier

Eine junge Universität in Deutschlands ältester Stadt

Fächer

Die Universität Trier zeichnet sich durch ein unverwechselbares Fächerprofil und einige hochspezialisierte Studiengänge aus. Zum Angebot gehören zahlreiche Studiengänge in Geistes-, Gesellschafts- und Sprachwissenschaften ebenso wie in den Bereichen Umwelt, MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) und Digitalisierung.

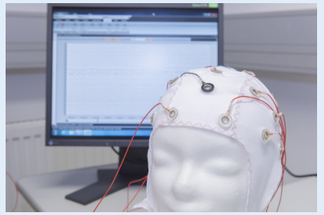
- Altertumswissenschaften
- Anglistik
- Betriebswirtschaftslehre
- Biowissenschaften
- Computerlinguistik & Digital Humanities
- Erziehungswissenschaft
- Geographie
- Germanistik
- Geschichte
- Informatik
- Japanologie
- Kunstgeschichte
- Lehramt
- Mathematik
- Medienwissenschaft
- Pflegewissenschaft
- Philosophie
- Phonetik
- Politikwissenschaft
- Psychologie
- Rechtswissenschaft
- Romanistik
- Sinologie
- Slavistik
- Soziologie
- Umweltwissenschaften
- Volkswirtschaftslehre
- Wirtschaftsinformatik

Studium

Die Universität Trier steht für ambitionierte Lehre in relevanten Fragestellungen. Die enge Verzahnung von Forschung und Lehre sowie das Nebeneinander größerer und kleinerer Fächer bringen neben einem zukunftsorientierten Lehramtsstudium einen beachtlichen Anteil hochspezialisierter Studiengänge hervor. Neben Angeboten in Geistes-, Gesellschafts- und Sprachwissenschaften stellt die Universität Trier zukunftsweisende Studienmöglichkeiten in den Bereichen Umwelt, Digitalisierung und MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) bereit. Einige sind in dieser Ausprägung nur an wenigen weiteren Universitäten in Deutschland zu finden.

Das durchweg gute Betreuungsverhältnis von Lehrenden zu Lernenden kommt der Wissensvermittlung und der Persönlichkeitsentwicklung der Studierenden gleichermaßen zugute. Dank eines hohen Praxisanteils des Studiums fühlen sich Studierende gut auf die Berufswelt vorbereitet.

Auf dem naturnahen grünen Campus der Universität liegen Hörsäle, Park, Bibliothek, See, Mensa und Fitnessstudio nur wenige Gehminuten auseinander. Das gibt den Studierenden die Möglichkeit, Studium und Freizeit optimal miteinander zu verbinden und mit kulturellen, sozialen und sportlichen Aktivitäten zu gestalten.



Forschung

Die Universität Trier ist ein lebendiger Ort wissenschaftlicher Diskurse, an denen sich neben den Humanwissenschaften (z. B. Geschichte, Philosophie, Sprach- und Medienwissenschaften) die Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, die Psychologie, Mathematik und Informatik sowie Rechtswissenschaft und Umweltwissenschaften beteiligen. Die Universität entwickelt das Konzept eines Gesundheitscampus kontinuierlich weiter, der pflegewissenschaftliche und psychotherapeutische Angebote vereint.

Die Universität Trier steht für ambitionierte Forschung an relevanten Fragestellungen. Impulsgebend war sie von Anfang an in den digitalen Geisteswissenschaften. Die Forschenden arbeiten mit innovativen Methoden und modernster Technik an gesellschafts- und umweltpolitischen Problemen.

Auf dem Fundament der vorwiegend geisteswissenschaftlichen Tradition entwickelt sie sich dynamisch weiter. Zu ihren Charakteristika gehören heute vor allem ein hochspezialisiertes Fächergefüge im Bereich der Geisteswissenschaften, interdisziplinäre Forschungsverbünde und die Pflege einer öffentlichen Wissenschaft, die sich stets ihrer Verantwortung stellt. Besondere Aufmerksamkeit erfährt die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses.

International

Die Universität Trier pflegt ihre internationale Ausrichtung als integralen Bestandteil ihres Selbstverständnisses. Ihren Studierenden ermöglicht sie studienbezogene internationale und interkulturelle Erfahrungen als wichtigen Bestandteil der Persönlichkeitsbildung und zur Vorbereitung auf einen diversen Arbeitsmarkt. Die Universität geht von der Prämisse aus, dass die Qualität und Sichtbarkeit ihrer Forschungsleistungen durch Vernetzung und Kooperation mit internationalen Partnern sowie durch die Integration von Promovierenden, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus dem Ausland gesteigert werden können.

Durch die Mitgliedschaft in der länderübergreifenden Universität der Großregion (UniGR) bietet sie Studierenden und Forschenden die Möglichkeit, auch in Metz, Nancy, Luxemburg, Lüttich, Kaiserslautern und Saarbrücken zu studieren und zu forschen. Die Universität Trier ist darüber hinaus über eine Vielzahl an Partner-Universitäten in Europa und der Welt bestens vernetzt – mit regionalen Schwerpunkten in Europa, den USA und Südostasien.

Der internationale Austausch ist insbesondere in mehr als 300 Vereinbarungen im Rahmen des ERASMUS+ Programms organisiert. Der Anteil der internationalen Studierenden liegt bei zwölf Prozent. Sie kommen aus rund 100 verschiedenen Ländern und machen den Campus zu einem Treffpunkt der Kulturen.